

Jänner 2006

Neujahrsempfang in Amras: Schulerweiterung und Vereinsheim als Thema

19. Jänner 2006

(RMS) Bereits traditionell und zum sechsten Mal lud die Arbeitsgemeinschaft Amras am 18. Jänner zum Neujahrsempfang. Als Gäste durfte Obmann Mag. Ferdinand Neu neben

Bürgermeisterin Hilde Zach u.a. Vizebürgermeister DI Eugen Sprenger, StRin Mag.a Christine

Oppitz-Plörer und GR Hans Haller sowie Eveline Braito und Ökonom.Rat. Karl Klotz - die lange Jahre im Innsbrucker Gemeinderat vertreten waren - begrüßen. Weiters waren Intendant Kammerschauspieler Helmut Wlasak, die Vertreter der Innsbrucker Immobiliengesellschaft Dr. Christian Karl sowie die Prokuristen Ing. Helmut Rofner und Johann Newerkla, Prof. Franz Heinz Hye, der städtische Gartenamtsdirektor a. D. Helmut Falch sowie Kulturamtsleiterin Mag. Birgit Neu und der Direktor der VS Amras, Christian Bramböck.



Mag. Ferdinand Neu, Bgm. Hilde Zach, Schützenhauptmann Dr. Bernd Stampfer

„Der Reichtum eines Ortsteils ist das gelebte Gemeinschaftsgefühl“, so Obmann Ferdinand Neu in seinen Begrüßungsworten. Im Anschluss daran beglückwünschte Bgm. Hilde Zach die Amraser zu ihrem aktiven und fassettenreichen Gemeinschaftsleben im örtlichen Stadtteil. Den geplanten Erweiterungsbau der Schule, die Schaffung von Räumlichkeiten für die Vereine sowie die Neugestaltung der Haltestellensituation sieht Innsbrucks Bürgermeisterin Hilde Zach als Unterstützung der Stadt Innsbruck für den überaus aktiven Ortsteil.

Der Neujahrsempfang in Amras wurde auch zum Anlass genommen die kommenden Großprojekte noch einmal vorzustellen. Die Gewinner der Architekten-Wettbewerbe zum Erweiterungsbau für die Schule und zum Vereinhaus mit der angeschlossenen Wohnanlage Clemens Bortolotti und Erich Wucherer hatten die Gelegenheit ihre Ideen zu den Projekten noch einmal kurz vorzustellen.

Für die Volksschule bedeutet der Erweiterungsbau ein Ende der Schulklassen im Keller, die Möglichkeit der Führung als Tagesheimschule, die Schaffung von neuen Räumen für die Integrationsklassen und eines barrierefreien Zu- und Aufgangs.

Auch das Vereinsheim wird barrierefrei zugänglich gemacht und wird künftig den Speisesaal für die Tagesheimschüler sowie verschiedene Vereinsräume beheimaten. Die an das Vereinsheim angeschlossene Wohnanlage wird nach den Plänen von Architekt Wucherer ca. 20 2- und 3-Zimmerwohnungen umfassen, die entsprechend dem städtebaulichen Bestand in Amras in kleineren Baukörpern mit Erdgeschoss und zwei Obergeschossen untergebracht werden.

2006 ist in Amras auch ein Jubiläumsjahr: Der Trachtenverein „Die Amraser“ feiert sein 60-jähriges Bestehen. Derzeit sind 28 Mädchen und Burschen bei der Aktivengruppe dabei. Die Kinder- und Jugendgruppe zählt 29 Aktive.

Allgemeine Inforamtionen

Obmann Mag. Ferdinand Neu

Telefon 34 24 85 oder 5360-4205

email:obmann-aga@amras.at

oder www.amras.at

(Nr. 25 – 19. Jänner 2006) (KPR)

LETZTE ÄNDERUNG: 19.Jan.2006 13:12